

BBA Wirtschaftsprüfung Übungsblatt 4 und 5

1. Nennen und beschreiben Sie mögliche Reaktionen des Abschlussprüfers auf festgestellte und beurteilte Fehlerrisiken!
2. Von welchen Faktoren hängt es ab, ob Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind?
3. Erläutern Sie detailliert, was Sie unter einer Funktionsprüfung verstehen! Wovon hängt der Umfang der Funktionsprüfungen ab? Wann kann auf sie verzichtet werden?
4. Was verstehen Sie unter „aussagebezogenen Prüfungshandlungen“?
5. In der Rechnungslegung enthaltene Aussagen stellen ausdrücklich abgegebene oder implizit enthaltene Erklärungen und Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des zu prüfenden Unternehmens dar. Der Abschlussprüfer muss diese Aussagen auf mögliche falsche Angaben in der Rechnungslegung beurteilen. Diese können sich auf die verschiedenen Arten von Geschäftsvorfällen, Kontensalden oder Abschlussinformationen (Abschlussposten, Ausführungen im Anhang, Lagebericht oder ggf. in anderen Berichtsinstrumenten) beziehen. Dabei müssen die Aussagen ausreichend detailliert sein, um eine Basis für die Beurteilung wesentlicher falscher Angaben in der Rechnungslegung sowie für die Gestaltung und Durchführung weiterer Prüfungshandlungen bilden zu können. Unabhängig von ihrer Bezeichnung müssen welche Aussagen (sog. *assertions*) bei der Abschlussprüfung abgedeckt sein?
6. Erläutern Sie, was Sie unter „analytischen Prüfungshandlungen“ verstehen! Welche Vor- und Nachteile sind mit dieser Art von aussagebezogenen Prüfungshandlungen verbunden?
7. Was verstehen Sie unter Einzelfallprüfungshandlungen? Nennen Sie fünf Beispiele!
8. Was verstehen Sie unter dem Begriff „Bestätigungen Dritter“? Welche Arten kennen Sie? Welche Prüfungsziele werden damit im Einzelnen verfolgt?
9. Beschreiben Sie detailliert, was Sie unter einer „Inventurprüfung“ verstehen und wie Sie diese planen und durchführen würden?
10. Erläutern Sie detailliert, was Sie im Anhang prüfen würden und wie Sie dabei vorgehen!
11. Erläutern Sie detailliert, was Sie im Lagebericht prüfen würden und wie Sie dabei vorgehen!
12. Erläutern Sie kurz, was Sie unter „abschließenden Abstimmungsarbeiten“ im Rahmen des Meilensteins 8 verstehen!
13. Erläutern Sie den Begriff „*passed but listed*“! Stellen Sie hierbei auch den Bezug zu den Wesentlichkeitsbetrachtungen her!
14. Was sind „wertbegründende“ und „werterhellende“ Ereignisse? Wie sind diese bei und nach der Jahresabschlussprüfung zu berücksichtigen?
15. Was verstehen Sie unter einem Prüfungsbericht?

16. Beschreiben Sie den grundlegenden Aufbau eines Prüfungsberichts und nennen Sie jeweils ein Beispiel für den Inhalt!
17. Was verstehen Sie unter einem Bestätigungsvermerk?
18. Nehmen Sie Stellung zur sog. „rechtlichen Wirkung“ des Bestätigungsvermerks!
19. Erläutern Sie Inhalt und Bestandteile des Bestätigungsvermerks für sog. „Non-PIE-Mandate“!
20. Nennen Sie die Formen des Bestätigungsvermerks und erläutern Sie, wann welche Form erteilt wird!